

**mit roter Feder**



Die erfolgreiche Spendenaktion geht in die 4. Runde

# „SPÖ-Weihnachtsbaum“-Aktion

## Gutes tun und kranke Kinder unterstützen

Eine schöne und ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünscht das Team der SPÖ-Haslach.



## Liebe Haslacherinnen, liebe Haslacher!

Stellt euch vor, man müsste für ein weiteres Jahr mit dem aktuellen Gehalt auskommen, was im Durchschnittsmedian in Österreich ein Monatseinkommen von ca. € 2300,- brutto bedeutet. Die von der Arbeitgeberseite bei den Kollektivvertragsverhandlungen der Metaller angebotene Erhöhung von 2,5% würde rd. 60,- Euro (brutto) ausmachen. Jetzt kann sich jeder/jede fragen, wie soll sich das bitte in Zeiten hoher Inflation (Oktober 5,4 %) noch ausgehen. Eine brauchbare Lösung für die finanzielle Entlastung der Menschen ist das sicher keine.

Es ist noch immer so, dass die Löhne den Preisen folgen und nicht umgekehrt. D.h., dass die großen Unternehmen und die Industrie über die höheren Preise ja auch höhere Einnahmen lukrieren konnten. Gleichzeitig wurden/werden sie teilweise auch über Förderhöfen des Bundes fürstlich unterstützt. **Wo bleibt also der gerechte Anteil für die Arbeitnehmer:innen?**

Auch für Klein- und Mittelbetriebe ist die Situation wesentlich schwieriger. Üppige Förderungen bleiben meist aus, höhere Kosten schlagen sich dennoch zu Buche. In diesem Kreislauf ist es eine große Herausforderung die Kostenbelastung tragen zu können und gleichzeitig am Arbeitsmarkt konkurrenzfähig und attraktiv zu sein. Auch hier braucht es dringend Unterstützung.

### Was wäre der Ausweg aus diesem Dilemma?

Die SPÖ fordert seit Jahren die Entlastung des Faktors Arbeit und eine höhere Besteuerung von Vermögen und Erbschaften. Wenn Multimillionäre ihren gerechten Beitrag für die Gesellschaft leisten würden, käme das den Arbeitnehmer:innen aber auch Klein- und Mittelbetrieben zugute. Österreich ist bei der Vermögensbesteuerung in internationalen Vergleich eher Schlusslicht. Im OECD-Vergleich zwischen 38 Ländern

sind wir unter den letzten fünf Plätzen bei der Vermögensbesteuerung, während wir uns bei der Besteuerung von Arbeit unter den ersten vier wiederfinden. In den USA sind die Vermögenssteuern gar 8-mal so hoch wie in Österreich. Was hält also unsere Regierung davon ab diese Schritte umzusetzen?

Nach dieser kritischen Betrachtung möchte ich nun aber den Blick in Richtung Feiertage richten. Ich möchte mich bei allen bedanken, die unsere Gemeinde am Laufen halten, angefangen von den Vereinen, über die Unternehmen, bis hin zum Gemeinderat und den Gemeindebediensteten. Denn das besondere Engagement aller ist das, was Haslach zu dem macht, was es ist. Eine liebens- und lebenswerte Wohngemeinde.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein wunderschönes Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freundliche Grüße, Ihr

Michael Neudorfer  
SPÖ-Fraktionsvorsitzender

## Damen & Herren BOCCIA-ORTSMEISTERSCHAFT



Bei traumhaftem Badewetter konnte das 39. Bocce-Ortssturnier auf der Kranzling stattfinden. Ein beliebter Trendsport, der seit vielen Jahren Jung und Alt anzieht. Damen wie Herren glänzten durch ihre hervorragende Wurfleistung. Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern.

## SPÖ-Bädertour EIS FÜR DIE KINDER



Auch heuer war wieder die SPÖ-Bädertour zu Gast auf der Kranzling. Bgm. Dominik Reisinger überraschte alle Kinder mit einem kühlen Eis.



## Das Jahr 2023 – Rückblick & Ausblick

Liebe Haslacherinnen und Haslacher,

**in wenigen Tagen geht ein turbulentes Jahr 2023 zu Ende. Traditionell die Zeit, um auf das hinter uns liegende Jahr zurückzublicken. Aber nicht nur. Ich möchte auch den Blick nach vorne wagen und trotz schwieriger Rahmenbedingungen motiviert der Zukunft begegnen.**

Der Start in dieses Jahr stand ganz im Zeichen des Ukrainekrieges und der folgenden Teuerungskrise, die uns bis dato fest im Griff hat. Inflationsrekordwerte über 11 % sorgten nicht nur in den privaten Haushalten und Betrieben für finanzielle Anspannungen, sie belasteten auch die Gemeindebudgets in enormem Ausmaß. Die Folge ist, dass wir als Gemeinde den Haushalt nicht mehr aus eigener Kraft ausgleichen können. Dieser Umstand ist aber nicht nur auf die Inflation zurückzuführen. Während die Ausgaben für Pflege, Gesundheit und Kinderbetreuung in die Höhe schnellen, gehen die Einnahmen aus den Steuererträgen des Bundes (Ertragsanteile) zurück. Die Gemeinden werden finanziell ausgehungert. Wenn man nicht will, dass die Kommunen weiter am Gängelband von Bund und Land hängen, ist es unumgänglich die Gemeinden zur Sicherung der Daseinsvorsorge für ihre Bürger:innen finanziell zu stärken. Nicht durch Einmalzahlungen, sondern strukturell!

Trotz der Umstände konnten wir in Haslach, wenngleich die Wunschliste viel länger ist, wieder einiges bewegen.

Große Freude macht mir der Ausbau der Kinderbildungseinrichtungen. Mit der neuen Krabbelstube haben wir unser attraktives Angebot weiter ausbauen können. Angefangen von der Krabbelstube, über die Tagesmütter, den Kindergarten, das EKIZ bis hin zur Volks- und Mittelschule können wir einiges bieten und Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern.

Investitionen in die Wasserver- und Abwasserentsorgung, den Straßenbau, in Freizeit-, Kultur- und Sporteinrichtungen stehen ohnehin auf der laufenden Agenda. Ein Kraftakt war die Umstellung der Stra-

ßenbeleuchtung auf modernste LED-Technologie. Das spart Geld bei der Stromrechnung und schützt Umwelt und Natur.

Wenn ich in die Zukunft schaue, lasse ich mir das Bild durch die düsteren Finanzprognosen nicht gänzlich trüben. Viele Ideen und Projekte liegen in der Schublade. Im Bewusstsein, dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden wird, bin ich mir sicher, dass wir mit klugen Fördermodellen einiges auf Schiene bringen werden. Im nächsten Jahr wird uns vor allem die Sanierung des Kaufmannsmuseums und die Planung der Attraktivierung der Kranzling unter dem Motto „Kranzling - Vision 2027“ beschäftigen. Ich freue mich auf die Herausforderungen und blicke im Vertrauen auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen, den Vereinen, Betrieben und Institutionen zuversichtlich ins Jahr 2024.

Liebe Haslacherinnen und Haslacher, die Turbulenzen und Kriege dieser Welt sollten uns eines bewusst machen: „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“ (Zit. Willy Brandt)

**In diesem Sinne bin ich dankbar, dass wir in einer friedlichen Umgebung leben. Ein unschätzbare großes Glück. Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches vor allem gesundes neues Jahr.**

Freundliche Grüße, Ihr



BR Dominik Reisinger  
Bürgermeister

## KRABELSTUBE GING ZUR FREUDE VIELER FAMILIEN IN BETRIEB



Nach einer intensiven Bauphase über die Sommerferien eröffnete die neue Krabbelstube Anfang September wie geplant ihren Betrieb. Mit rd. 20 Kindern ist die 2-gruppige KS bestens ausgelastet. Das pädagogische Team ist voll motiviert und hat viel Freude bei der Arbeit mit unseren Jüngsten. Zum Start wünschte Bgm. Reisinger dem Team alles Gute und überreichte einen Blumenstrauß.

## VOLLES HAUS BEIM ELTERNABEND IN DER MITTELSCHULE



Dir. Franz Zinöcker und sein Team präsentierten über 100 Interessierten sehr eindrucksvoll den Schulstandort und den neuen Schulschwerpunkt „Gesundheit, Soziales und Handwerk“. Jedes Kind soll an der MS Haslach beste Chancen für eine gute schulische und persönliche Entwicklung vorfinden. Dank an das Schul-Team für die wichtige Weichenstellung.

## WOHNHAUS PFLASTER – DACHGLEICHE GEFEIERT



Eingeleitet mit dem traditionellen Zimmermannspruch wurde die erfolgreiche Dachgleiche des neuen Mehrparteienwohnhauses am Pflaster gefeiert. Das wohnbaugeforderte Projekt der Neuen Heimat wird im Herbst 2024 bezugsfertig sein. Für einen Großteil der Wohnungen zwischen 47 und 91 m<sup>2</sup> gibt es bereits Bewerber:innen. Einige Wohnungen sind noch zu haben. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Haslach.

## UMSTELLUNG AUF LED-BELEUCHTUNG ABGESCHLOSSEN



Nach monatelangen Montagearbeiten ist die Umstellung unserer Straßenlaternen auf die moderne und umweltfreundliche LED-Beleuchtung größtenteils abgeschlossen. Diese enorme Investition ist nicht nur aus ökonomischen, sondern auch aus ökologischen Gründen sinnvoll. Es ist ein wichtiger Beitrag für Insektenschutz und gegen Lichtverschmutzung.

## DR. ERWIN REBHANDL IM RUHESTAND



Nach über 42 Jahren verabschiedete sich unser Gemeindefacharzt Dr. Erwin Rebhandl in den wohlverdienten Ruhestand. Damit ging eine berufliche Ära im Gesundheitsbereich zu Ende. Vieles hat Erwin Rebhandl in diesen Jahren bewirkt und erreicht. Herausragend war sicher der Aufbau und die Gründung des Gesundheitszentrums Haslach. Mit diesem Vorzeigeprojekt ist die Gesundheitsversorgung in Haslach und der Region nachhaltig gesichert. Für seine besonderen Leistungen wurde ihm schon vor Jahren die „Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Haslach“ verliehen. An seinem letzten Arbeitstag standen ihm seine Kolleginnen Spalier. Bgm. Dominik Reisinger bedankte sich persönlich bei Dr. Erwin Rebhandl. Erwin Rebhandl wird dem Gesundheitsbereich in vielen anderen Bereichen erhalten bleiben. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute und danken ihm für sein herausragendes Engagement ganz herzlich. Seiner Nachfolgerin im Gesundheitszentrum, Dr. Maria Aichhorn, wünschen wir viel Erfolg.

## WIENER BÜRGERMEISTER ZU BESUCH IN HASLACH



Hoher Besuch stellte sich beim Internationalen Webermarkt in Haslach ein. Sehr zu unserer Freude konnte Bgm. Dominik Reisinger Dr. Michael Ludwig und seine Frau Irmtraud begrüßen. Beide waren vom kulturellen Angebot, Textilien Zentrum und Webermarkt absolut begeistert. Wochen später machte der Wiener Bürgermeister über Haslach sogar Werbung im Wiener Fernsehen. Darüber freuten wir uns natürlich sehr.

## HASLACH WIRD JETZT (GLASFASER) SCHNELL



Mit einer Infoveranstaltung im TuK Vonwiller und einem symbolischen Spatenstich vorm Gemeindeamt starteten wir in den großflächigen Breitbandausbau. MAGENTA wird rd. 2 Millionen Euro investieren und plant mit Herbst 2024 die Fertigstellung. Die Baustelle ist bereits eingerichtet, je nach Witterung werden die Kabel-Verlegungsarbeiten Meter für Meter vorangetrieben. Breitband gehört mittlerweile zur infrastrukturellen Grundausstattung, wertet Gebäude auf, fördert Betriebsansiedelungen und sichert Arbeitsplätze. Wir sind stolz, dass Haslach mit diesem Projekt zu den Vorreitern im Bezirk gehört.

## TEXTILES KULTURHIGHLIGHT



Das jährliche Sommersymposium der Textilen Kultur Haslach mit dem Webermarkt war das absolute Kulturhighlight des Jahres. Die hochkarätigen Ausstellungen, der Webermarkt und die Seminare lockten wieder tausende Besucher aus Nah und Fern nach Haslach. Die hohe Qualität dieser Veranstaltungsreihe sowie die Professionalität und Herzlichkeit des verantwortlichen Teams begeistert viele Interessierte im In- und Ausland. Dank an die Vereine Textile Kultur und Kultur in der Fabrik für die tolle Organisation.



## KULTUR IN DER FABRIK BESUCHT PARLAMENT



Für 30 Personen aus den Vereinen „Textile Kultur Haslach“ und „Kultur in der Fabrik“ ging es beim Vereinsausflug nach Wien. Nach interessanten Museumsbesuchen stand auch das neu renovierte Parlament auf dem Programm. BR und Bgm. Dominik Reisinger führte die Gruppe persönlich durchs Haus. Alle waren vom architektonischen Glanz und der gelungenen Sanierung begeistert.

## GROSSER AUFMARSCH BEIM SCHEIBENSCHIESSEN



Das größte öö Scheibenschießen konnte bei traumhaftem Wetter über die Bühne gehen. Zahlreiche Ehrenformationen und Gastgarden kamen der Einladung der Bürgergarde nach und bereicherten den festlichen Aufmarsch mit ihren bunten Uniformen. Ein rundum gelungenes Fest, Dank an die Bürgergarde.

## OASE FEIERT 25-JÄHRIGES BESTEHEN



Ein Geburtstagsfest der besonderen Art war das Konzert mit dem Liedermacher Konstantin Wecker im ausverkauften TuK Vonwiller anlässlich des Jubiläums der OASE Werkstatt. Alle waren begeistert und gerührt von den tiefgehenden Texten. Natürlich durfte auch die Geburtstagstorte nicht fehlen. Dank und Gratulation an das OASE-Team.

## „MIR“ AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG



Bei der Eröffnung der internationalen Kunstausstellung „MIR“ (russisch für „Friede“) am 16.09. mit Beiträgen aus Kooperationen von KünstlerInnen aus verschiedenen Kunstgenres der Kulturinitiative Narrenschiff ahnte wohl niemand, wie brüchig der in den interreligiösen Impulsen (Islam, Judentum, Buddhismus, Christentum) auf unterschiedlich berührende Weise angesprochene Friede angesichts der Eskalation im Nahostkonflikt ist. Umso wichtiger sind derartige Initiativen – danke an alle Beteiligten! Pfarrer Gerhard sprach für die christliche Gemeinschaft. BGM Dominik Reisinger eröffnete die zwei Wochen dauernde Ausstellung in den wuchtigen Gemäuern des Kirchturmes. Stark auch die Symbolik: eine Friedensausstellung in einem ehemaligen Wehrturm.

## FÜHRUNGSWECHSEL IN DER GALERIE IM GWÖLB



Mit der Ausstellungseröffnung von Markus Riebe übernimmt das neue Team um Obmann Wolfgang Peherstorfer die Kulturarbeit in der Galerie im Gwölb. Der neue Obmann dankte der scheidenden Obfrau Inge Wolkerstorfer für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement für die Haslacher Kulturszene. Wir schließen uns dem Dank an.







Die SPÖ-Weihnachtsbaumaktion wurde 2020 im Bezirk Rohrbach initiiert. Mittlerweile stehen in 107 Gemeinden oberösterreichweit SPÖ-Weihnachtsbäume mit Spende-Kärtchen daran. In den letzten 3 Jahren konnten über 72.000 € für kranke Kinder gesammelt werden. Heuer kommen die Einnahmen dem Verein „NF Kinder“ zugute. Nähere Infos gibt es unter: [www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion](http://www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion). v.l.n.r Initiatorin SPÖ-Bezirksgeschäftsführerin Sabine Schwandner, Initiator Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger und Landesrat Michael Lindner, der die Aktion seit Beginn an unterstützt.

# SPÖ-WEIHNACHTSBAUM 2023

## 107 GEMEINDEN STARTEN AKTION FÜR KINDER MIT NEUROFIBROMATOSE

Bereits zum vierten Mal startet die SPÖ im heurigen Jahr ihre Weihnachtsbaumaktion. In den vergangenen drei Jahren konnten bereits 72.000 Euro für wohltätige Zwecke gesammelt werden. Der diesjährige Erlös ist für Kinder, die von Neurofibromatose (NF) betroffen sind, bestimmt.

SPÖ-Bundesrat Bürgermeister Dominik Reisinger, der Initiator der Aktion, betont die Bedeutung der Unterstützung: *„In diesem Jahr setzen wir uns gemeinsam für den Verein ‚NF Kinder‘ ein, der Kinder, die von Neurofibromatose (NF) betroffen sind, sowie deren Familien begleitet und unterstützt. Mit einer Spende für die SPÖ-Weihnachtsbaumaktion können wir einen wertvollen Beitrag leisten, um die wichtige Arbeit dieses Vereins weiter zu ermöglichen.“*

SP-Landesvorsitzender Michael Lindner erklärt: *„In sage und schreibe 107 teilnehmenden Gemeinden steht im heurigen Jahr ein SPÖ-Weihnachtsbaum. Auf jedem Baum hängen Spendenkärtchen, die man sich herunterpflücken kann.“* Reisinger lädt die Bevölkerung herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen: *„Besuchen Sie einen SPÖ-Weihnachtsbaum, wählen Sie ein Kärtchen aus und leisten Sie einen Beitrag. Im besten Fall teilen Sie Ihre Aktion auch auf Social Media unter dem Hashtag #spöweihnachtsbaum, um auch andere zum Mitmachen zu motivieren.“*

*„Unter [www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion](http://www.spooe.at/weihnachtsbaumaktion) finden Sie eine Liste aller teilnehmenden Gemeinden,“* informiert Lindner, *„wir haben auch im Innenhof unserer SPÖ-Landesgeschäftsstelle in der Landstraße 36 einen Baum aufgestellt. Kommen Sie also bei Ihrem nächsten Besuch unserer Landeshauptstadt gerne vorbei und machen Sie mit.“*

Nähere Infos zum Verein und zur Krankheit NF gibt es unter: [www.nfkinder.at](http://www.nfkinder.at)

### WIE FUNKTIONIERT'S?

1. SPÖ-Weihnachtsbaum in der Gemeinde besuchen.
2. Passendes Kärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag (zwischen 5 und 25 €) auf das Konto der „NF Kinder“ unter AT33 2032 0321 0028 0208 – Verwendungszweck: SPÖ-Weihnachtsbaum - überweisen.
3. Foto der Aktion auf Social Media unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!



## GEMEINSAM STATT EINSAM

Jasmin Scherb (Community Nursing) und Amélie Wiegand vom Gesundheitszentrum stellten beim **Stammtisch** ihre vielfältigen Unterstützungsaufgaben in der Gemeindegeseundheit und die Angebote in der Sozialarbeit vor.

Wir wanderten den landschaftlich wunderschönen **Erdäpfelseitenweg** in Arnreit und beendeten den Tag mit einem gemütlichen Ausklang beim Wirt in Etzerreit.



Unsere **Tagesfahrt** ging diesmal zum Stift Schlierbach und den berühmten Schiederweiher. Ein hervorragender Guide führte uns durch das Stift und in die barocke Kirche. Nach der Stiftskäserei fuhren wir zum Schiederweiher, dem 9 Plätze – 9 Schätze Sieger. Ein kurzes Fußbad reichte in der eiskalten Krummen Steyr.



Die **Guglwald Runde**, vom Hotel über Gugler und Köckendorf, wanderten wir bei schönem Wetter und kehrten dann in Haslach beim Kirchenwirt ein.



**Günther Bocksrucker**  
Vorsitzender



Unser **Radwandertag** führte die Radfreund:innen von Etzerreit über Hörbich nach Lembach und über Hühnergeschrei und Altenfelden wieder zum Mittagessen beim Wirt zurück.



Unser Oktober **Stammtisch** führte uns mit Ludmilla Leitner durch den Markt und auf die Galerie des Kirchturms, wo wir den Ausblick genossen und uns dann zum Abschluss im Cafe Sunnseitn trafen.

**Der Pensionistenverband wünscht allen  
frohe Weihnachten, viele schöne  
Momente und Gesundheit für 2024.**

**WIR GRATULIEREN HERZLICH**



**Edith Stelzer, 95 Jahre**



**Berta Bohaumilitzky, 90 Jahre**



**Anna Feldler, 80 Jahre**



**Siegfried Hofer, 80 Jahre**



**Karin ANDREAS, 80 Jahre**



**Diamantene Hochzeit, Anton & Hilde Hofer**



**Eiserne Hochzeit, Maria und Johann Gahleitner**



**Bezirks-Asphaltschießen-Damen:  
1. Platz**



**Bezirks-Boccia-Meisterschaft:  
1. Platz**



**Bezirksasphaltmeisterschaft-Herren:  
1. Platz**



**Unser Ferienspiel-Team**

Auch dieses Jahr gab es wieder ein vielseitiges und umfangreiches Ferienangebot für die Haslacher Kinder. Von Sport bis Kultur war alles dabei, alle 10 Angebote waren restlos ausgebucht. Das neue Ferienspiel Team, das aus David Bohaumilitzky, Sandra Höller, Inge Gahleitner und Anna Bräuer besteht, freut sich sehr, dass sich Jahr für Jahr so viele Haslacher Vereine und Organisationen für das Ferienspiel gewinnen lassen. Nur dank ihnen ist es möglich, den Kindern die Ferien zu versüßen. So öffnete auch dieses Jahr die Feuerwehr wieder ihre Tore für rund 50 Kinder. Die Bücherei Haslach lud zu einer Geschichtenwanderung durch Haslach. Der Imker Rainer Venzel zeigte den Kindern wie Honig entsteht und warum Bienen für uns alle wichtig sind. Luki Leitner erkundete mit den Kindern die Spuren der Haslacher Vergangenheit. Mit „Lachen ist gesund“ zauberte das Gesund-Büro den Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Bei der Lehmwerkstatt kamen die Kinder mit dem Naturmaterial Lehm spielerisch ins Tun. Die Aktion Hui statt Pfui vermittelte den Kindern, dass es wichtig ist, sich um die Natur zu kümmern. Die Kinder sammelten Müll und machten unseren Ort sauberer. Beim Skate Kidsday wurde ganz nach dem Motto „Aller Anfang ist schwer“ der Einstieg in den Rollsport erleichtert. Der Faustball Verein Lichtenau teilte mit Übungen und Spielen die Begeisterung für ihren Sport. So auch beim Hulahoop Tryout, wo mit einfachen Tipps viele neue Tricks mit dem runden Reifen gelernt wurden.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die es ermöglichten, ein so buntes Programm anbieten zu können.**

